



## Stadt Backnang Sitzungsvorlage

Nr. 148/07/GR

Federführendes Amt	Rechts- und Ordnungsamt					
Behandlung	Gremium	Termin	Status			
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	27.09.2007	öffentlich			

Änderung der Rechtsverordnung der Stadt Backnang über die Festsetzung der Gebühren für das Parken

## Beschlussvorschlag:

Der Änderung der Rechtsverordnung der Stadt Backnang über die Festsetzung der Gebühren für das Parken entsprechend dem angeschlossenen Entwurf und damit der Einführung einer Parkgebührenregelung auf dem Parkplatz Bürgerhaus an der Oberen Bahnhofstraße wird zugestimmt.

Haushaltsrechtliche Decku	ıng	HHSt.:				
Haushaltsansatz:				EUR		
Haushaltsrest:				EUR	EUR	
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:				EUR	EUR	
Für Vergaben zur Verfügung:			EUR		EUR	
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):			EUR		EUR	
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:				EUR		EUR
Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
	I	II	10	20	60	61
20.09.2007						
Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

Sitzungsvorlage Nr.: 148/07/GR

Seite: 2

## **Begründung:**

Für den Parkplatz Bürgerhaus an der Oberen Bahnhofstraße ist eine Parkscheibenregelung mit einer Höchstparkzeit von 3 Stunden angeordnet. Es wird vorgeschlagen, nach dem Ausbau (162 Parkplätze) des Parkplatzes 3 Parkautomaten aufzustellen und folgende Gebührenregelung festzusetzen:

0,50 EUR pro Stunde, wobei die 1. Stunde kostenfrei ist

- 2 Stunden 0,50 €
- 3 Stunden 1,00 €
- 4 Stunden 1,50 € usw.

Die bewirtschafteten städtischen Parkplätze sind einheitlich montags bis freitags von 7 Uhr bis 19 Uhr und samstags von 7 Uhr bis 16 Uhr gebührenpflichtig. Um die Attraktivität dieses neuen Parkplatzes zu erhöhen, wird in Abweichung von der seitherigen Regelung vorgeschlagen, an Samstagen keine Parkgebührenpflicht einzuführen.

Die vorgeschlagene Gebührenregelung für den Parkplatz Bürgerhaus macht eine Änderung der Rechtsverordnung der Stadt Backnang über die Festsetzung der Gebühren für das Parken erforderlich. Der Entwurf der Neufassung der Rechtsverordnung ist als Anlage angeschlossen.